Die Notwendigkeit einer Landesausstellung

Gedanken zum Gastbeitrag von Historiker Georg Kreis in der NZZ vom 30. Juli 2016

Link zum Artikel:

http://www.nzz.ch/meinung/kommentare/expo-27-die-notwendigkeit-keiner-landesausstellung-ld.108264

Der Historiker Georg Kreis sieht in seinem Gastkommentar in der NZZ vom 30. Juli 2016 keine Notwendigkeit für eine Landesausstellung 2027: Das Zeitalter der Entdeckungen ist seiner Meinung nach vorbei. Damit "ist es auch für kluge Köpfe schwierig, eine witzige Idee für eine neue Landesausstellung zu entwickeln".

Damit ist für ihn klar, dass ausser dem Datum "kein akuter Bedarf vorliegt". Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit Schweizerischen Landesausstellungen ist die geschichtliche Analyse nachvollziehbar.

Aber: Die Herausforderungen der Schweiz liegen in der Gegenwart.

Die akut werdenden Probleme des Wachstums sind nicht mehr übersehbar. Für 2027 ist die Eröffnung des neuen Gubristtunnels vorgesehen. Wie sollen die Verkehrsflüsse bis dann und danach garantiert werden? Wieviel Landschaft soll noch zugebaut werden? Wo kompensiert die Gesellschaft das angebotene Bedürfnis nach Freiheit, Natur und Heimat? Genügt es dafür, einfach weitere Aktivitäten und Prospekte von Tourismusorganisationen, Regionalparks und die sogenannte Biodiversität in Land- und Forstwirtschaft mit öffentlichen Geldern zu bezahlen? Wo sind Gegenwert und Nachhaltigkeit? Was ist mit den absehbaren Defiziten der öffentlichen Hand? Sind die Befürchtungen nur Panikmache oder Realität - auch ohne Landesausstellung?

Dass kein Bedarf für eine Landesausstellung vorliegt, stimmt angesichts des Zustandes der Schweiz nicht. **Kein Bedarf** besteht für Beschönigungen und Sauglattismus.

Wie aber die moderne Gesellschaft die Auswirkungen der schleichenden Entwicklung überhaupt erkennen und erst recht in neue Lösungen umgiessen soll, ist ohne den geistigen und materiellen Effort einer Landesausstellung schwierig vorstellbar.

Fazit:

Es braucht eine Landesausstellung und diese muss in einem Wachstumszentrum künftige Gestaltungen und Nutzungen zeigen. Deshalb: Landesausstellung 2027 mitten im Kanton Aargau.